



# Deutsche Burschenschaft

## Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Ghibellinia Birkenwaldstraße 40 D-70191 Stuttgart

**An alle Amtsträger, Aktivitates,  
Altherrenvereinigungen und  
interessierten Verbandsbrüder  
der Deutschen Burschenschaft**

**-mittels elektronischer Post-**

**Burschenschaft Ghibellinia  
Vorsitzende Burschenschaft  
Birkenwaldstraße 40  
D-70191 Stuttgart**  
Telefon: +49 711 25 35 76 31  
Telefax: +49 711 25 35 76 38  
E-Post: [vorsdb@burschenschaft.de](mailto:vorsdb@burschenschaft.de)

28. Oktober 2008

Zeichen: Schnellinfo 05-2008-9 B! Ghibellinia.doc

### **DB-Schnellinformation Nr. 5 im Geschäftsjahr 2008/2009**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Post erreicht Sie die fünfte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2008/2009. Inhalt dieser Schnellinfo ist ein Aufruf an die ÖB-Vorsitzenden, ein Nachtrag zu der Aktion anlässlich des Tages der Heimat sowie diverse Einladungen.

Die ÖB-Vorsitzenden aller Hochschulorte werden gebeten, sich bei der Vorsitzenden zu melden. Wir wollen in unserem Vorsitzjahr die Arbeit und den Zusammenhalt der Örtlichen Burschenschaften untersuchen. Zu diesem Zweck wird ihnen nach Meldung bei der Vorsitzenden Anfang Dezember ein Fragebogen zugesandt. Dieser ist bis zum 31.01.2009 (Termin i.S.d. Beireitungsordnung) ausgefüllt an die Vorsitzende zurückzusenden. Sollten sie der einzige (aktive) Bund am Hochschulort sein, bitten wir sie ebenfalls um eine kurze Rückmeldung.

Weiterhin sollen die Auftritte der Hochschulorte sowie der einzelnen Bünde auf den Netzseiten der Deutschen Burschenschaft aktualisiert werden. Zu diesem Zweck rufen wir ebenfalls die ÖB-Vorsitzenden am Hochschulort auf, in Zusammenarbeit mit den Verbandsburschenschaften vor Ort eine Aktualisierung der Auftritte vorzunehmen. Sollten sie der einzige Bund vor Ort sein, aktualisieren sie die Texte bitte im Kreise ihrer Bundesbrüder. Bitte senden sie die aktualisierten Texte an den Verbandsobmann für Schulungs-, Publikations- und Netzarbeit, Sebastian Jänsch (Hannoversche B! Arminia), den sie unter der Adresse [sebastian.jaensch@burschenschaft.de](mailto:sebastian.jaensch@burschenschaft.de) erreichen.

Im Nachgang der Aktion zum Tag der Heimat bitten wir sie, alle ihnen zugegangenen oder bekannten Pressereaktionen, Bilder und weiteres Dokumentationsmaterial an Verbandsbruder Stefan Münstedt (B! Thuringia Braunschweig) zu senden. Sie erreichen ihn unter der Adresse [stefan.muenstedt@thuringia-braunschweig.de](mailto:stefan.muenstedt@thuringia-braunschweig.de).

Im Anhang dieser Schnellinfo finden sie noch die Einladungen zur IV. Bielefelder Ideenwerkstatt, zum 22. Schlesienseminar der ABB! der Raczecks sowie die Voreinladung zur Großveranstaltung „200 Jahre Tiroler Freiheitskampf“.

Mit den besten burschenschaftlichen Grüßen,

Ihr

*Nils Hobein Ew! F!*

Nils Hobein Ew! F!

stellv. Sprecher der Deutschen Burschenschaft im GJ 2008/2009

B! Ghibellinia Stuttgart

### **Interessantes aus dem Verband und der Verfassung der Deutschen Burschenschaft**

Ab dieser Schnellinformation werden wir immer einen wissenswerten Auszug aus der Verfassung oder andere interessante Fakten aus dem Verband veröffentlichen. Wir wollen dadurch den Verband transparenter machen, Einblicke in die Arbeit der Vorsitzenden erleichtern und Vorurteilen im Verband entgegen zu wirken. Falls Sie Ideen oder Anregungen zu Themen haben, die Sie gerne hier abgebildet sehen würden, dann sprechen Sie uns gerne an.

### **III. Aufbau**

#### **Artikel 17 - Mitarbeit und Pflichten**

(1) Die Burschenschaften und Altherrenverbände sind zur Mitarbeit an den Aufgaben des Verbandes verpflichtet.

(2) Sie haben insbesondere

1. Vertreter zum Burschentag zu entsenden; dies gilt nicht für Altherrenverbände in Fragen des Art. 33 Abs. 4. (Anm.: dieser Artikel ist aufgehoben),
2. die Beschlüsse des Burschentages und der übrigen Organe sowie deren Anordnungen und die Anordnungen der Amtsträger und Verbandsobmänner auszuführen,
3. Die Arbeit der Organe, Amtsträger und Verbandsobmänner sowie die Einrichtungen und Veranstaltungen des Verbandes zu unterstützen,
4. alle Vorgänge, die die Verfassung der Deutschen Burschenschaft verletzen oder das Ansehen des Verbandes schädigen, unverzüglich der Vorsitzenden Burschenschaft zu melden,
5. die festgelegten Beiträge und sonstige Zahlungen zu leisten,
6. über ihren Mitgliederbestand zu berichten,

(3) Die Burschenschaften sind darüber hinaus verpflichtet,

1. Vertreter zu den vom Burschentag beschlossenen Veranstaltungen zu entsenden,
2. über hochschulpolitische und korporative Ereignisse zu berichten, die für die Führung des Verbandes von Bedeutung sein könnten,
3. Auskunftsverlangen der Vorsitzenden Burschenschaft zu wichtigen Fragen nachzukommen.



- Die Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks
- Bund Alter Breslauer Burschenschafter e.V.

Bonn, den 12.10.2008

## **Einladung zum 22. Schlesienseminar der Alten Breslauer Burschenschaft**

Polen wurde in die Schengen-Zone aufgenommen, die deutsch-polnische Zusammenarbeit wird ständig enger, es gibt ein Niederlassungsrecht für Deutsche in den Vertreibungsgebieten. Die Vertreibung und die Enteignung der Deutschen sind keine Tabuthemen mehr. Tabuisiert sind jedoch immer noch die auf Annektion deutscher und anderer Nachbargebiete ausgerichteten imperialistischen Bestrebungen, z.B. des Königreichs Polen, des polnischen „Westmarkenvereins“ im 19. Jahrhundert, der polnischen Delegation in Versailles und des polnischen Staates in der Zwischenkriegszeit.

Zu diesen Themen hören Sie mehr auf dem nunmehr 22. Schlesienseminar der Alten Breslauer Burschenschaft der Raczecks. Es findet nicht am gewohnten Ort in Königswinter-Heisterbacherrott statt, sondern erstmals auf dem Raczekhaus, Bonn, Johannes-Henry-Straße 18. Wir empfehlen, in der 8 Minuten Fußweg entfernten Uni-Garage zu parken. Sie ist durchgehend geöffnet, die Einfahrt erfolgt über Adenauerallee-Stockenstraße. Alternativ kann man unter der Reuterbrücke parken, dorthin gelangt man über die Kaiserstraße.

Das Seminar findet statt am **Samstag, dem 8. November 2008**, und beginnt um 14.30 Uhr.

### **14.30 Uhr: Dr. Stefan Scheil (Historiker und Publizist):**

- **Polnische Ambitionen - Polens Zweite Republik und ihr Traum vom Imperium.**

### **15.45 Uhr: Studiendir. i.R. Hans Eifler (OMV der CDU):**

- **963 bis 1916: Was Deutsche aus dieser langen deutsch-polnischen Geschichte wissen sollten!**

Gerald Ksyk  
(Vorsitzender BaBB e.V.)

Dr. Heinrich Bünger  
(Schlesienbeauftragter BaBB e.V.)

Matthias Brauer  
(Sprecher Aktivitas)

---

Nach dem zweiten Vortrag, gegen 16.15 Uhr, wird Kaffee mit schlesischen Kuchenspezialitäten angeboten, zum Pauschalpreis von 7,00 € pro Interessent, beim zuständigen Aktiven zu zahlen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Öl und Benzin werden teurer, Gas wird teurer. Metalle aller Art werden teurer, Holz wird teurer, Lebensmittel werden teurer. Alles wird teurer! In nur wenigen Jahren erleben wir in Deutschland und weltweit Preissteigerungen, welche die täglichen Lebenshaltungskosten zunehmend unbezahlbar machen. Man kann dafür den Wirtschaftsaufschwung in China und Indien verantwortlich machen, die nimmersatten Verschwender Nr. 1 in den USA oder aber Spekulanten, die vom Schüren künstlicher Ängste profitieren. Viel wichtiger ist aber die Frage: Wie geht es weiter?

Die diesjährige IV. „Bielefelder Ideenwerkstatt“ geht unter dem Leitsatz

### **„Energie- und Rohstoffmangel – die Welt am Scheidepunkt?“**

genau dieser Frage nach. Namhafte Experten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Aus politischer Erfahrung wird das Thema von *Wolfram Bednarski* betrachtet werden. Als Gärtner, Ökologe und Familienvater wird er uns über die Geschichte der „Grünen“ berichten, aber auch seine Sicht einer ökologischen Weltansicht darlegen: Nachhaltigkeit im Wirtschaften, bewußtes Leben und Verbrauchen, Familie, Heimatliebe und Traditionsbewußtsein.

Mit *Professor Siegmar-Walter Breckle* ist es uns wieder einmal gelungen, einen Dozenten der Universität Bielefeld als Referenten gewinnen zu können. Professor Breckle war bis zu seiner Pensionierung Leiter der Abteilung Ökologie und bis vor kurzem noch mit Forschungsaufträgen an der Universität tätig. Sein Vortrag wird in das Thema der nachhaltigen Ressourcennutzung einführen.

*Dr. Hans Kronenberger* ist u.a. bekannt geworden durch sein Buch „Blut für Öl. Kampf um die Ressourcen“. Im Rahmen seiner regelmäßigen Auftritte setzt sich Dr. Kronenberger für erneuerbare Energien ein.

Ein Freund burschenschaftlichen Lebens ist Herr *Professor Rainer Mennel*. Sein besonderes Augenmerk gilt dem Rohstoffverteilungskampf zwischen Asien und Europa. Wie werden wir unsere Energieversorgung sichern? Ist Wasser der meistumkämpfte Rohstoff der Zukunft? Als Befürworter von Atomkraft wird Professor Mennel für einigen Zündstoff in der Diskussion sorgen.

Mit *Professor Sigurd Schulien* konnten wir einen weiteren Experten für erneuerbare Energien für die „Ideenwerkstatt“ gewinnen. Professor Schulien ist Physiker mit langjähriger Berufserfahrung in der Industrie. Als Dozent der FH Wiesbaden ist er an der Forschung zur effektiven Nutzung der Wasserstofftechnik beteiligt.

Über langjährige Erfahrung beim zweitgrößten Energieversorger Deutschlands, RWE, verfügt *Professor Helmut Alt*. Professor Alt wird das Spannungsfeld der Energieversorgung zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beleuchten.

Erstmals wird in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion stattfinden, um so einen noch intensiveren Austausch zwischen den Referenten zu ermöglichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit studentischen Grüßen

Ihre Burschenschaft  
Normannia-Nibelungen zu Bielefeld

# Die Referenten



**Prof. Dr. habil. Rainer Mennel:** Professor an der Freien Universität Berlin – Fachbereich Geowissenschaften. Vertretung des Lehrstuhls für Anthropogeographie an der Universität Koblenz. Gastprofessor an der Bundeswehrakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik in Mannheim. Reserveoffizier. Mitglied der „Clausewitz-Gesellschaft“ und des „Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheitspolitik“ an der Führungsakademie der Bundeswehr. Mehr als 50 Publikationen zur Wehr- und Militärgeographie, Militärgeschichte, politischen und Wirtschaftsgeographie und Stadtökologie.

**Thema seines Vortrages: „Sicherstellen der Energieversorgung Deutschlands unter Berücksichtigung des zentralasiatischen Raumes“**



**Wolfram Bednarski:** Jahrgang 1947. Seit 1961 ununterbrochen im Gartenbau tätig. Seit frühester Jugend in Parteien und Verbänden engagiert. An der Seite des Bundestagsmitglieds Herbert Gruhl (+1993) von Beginn an in der organisierten Ökologiebewegung aktiv. 1978 Mitglied der „Grünen Aktion Zukunft“ (GAZ). 1979 Gründungsmitglied der Partei „Die Grünen“; Vorsitzender des deutschlandweit ersten Stadtverbandes der „Grünen“ in Springe und erster politischer Mandatsträger dieser Partei überhaupt. 1982 Gründungsmitglied der „Ökologisch-Demokratischen Partei“ (ÖDP) und deren Landesvorsitzender in Niedersachsen bis 1989. 1990 Gründungsmitglied der „Unabhängigen Ökologen Deutschlands“ (UÖD); seitdem bis heute im Bundesvorstand. 2000 Gründungsmitglied der wissenschaftlichen „Herbert-Gruhl-Gesellschaft“; seitdem bis heute im Bundesvorstand. Heute parteipolitisch ungebunden.

**Thema seines Vortrages: „Politische Ökologie im Zeitalter der Globalisierung“**



**Prof. Dipl.-Phys. Sigurd Schulien:** Jahrgang 1935. Nach dem Studium der Physik zehn Jahre Industrietätigkeit. Danach Berufung an die FH Wiesbaden. Seitdem Entwicklungsarbeiten zur Wasserstofftechnik. Verfasser zahlreicher Fachaufsätze und Studien.

**Thema seines Vortrages: „Ein Weg aus der Abhängigkeit vom Erdöl – Nutzbarmachung der Wasserstofftechnik“**

# Die Referenten



**Dr. Hans Kronberger:** Geboren am 9. Mai 1951 in Hall bei Admont, Steiermark, studierte nach dem Besuch des Gymnasiums von 1971 bis 1979 Publizistik und Völkerkunde an der Universität Wien (Dr. phil.). Er arbeitete von 1979 bis 1982 als Redakteur beim Magazin „Extrablatt“ und ist seit 1981 Lektor für Umweltpublizistik an der Universität Salzburg. Von 1982 bis 1996 war er beim ORF tätig (Redaktion „Argumente“, „Bürgerforum“, „Konflikte“). 1995 erhielt er den Europäischen Solarpreis für Publizistik. Von 1996 bis 2004 war er für die FPÖ Abgeordneter zum Europäischen Parlament.

## **Publikationen:**

- *Der Sanfte Weg - Österreichs Weg zum Umstieg auf Sonnenenergie*, Uranus Verlag (1997)
- *Auf der Spur des Wasserrätsels*, Uranus Verlag (1997)
- *Blut für Öl*, Uranus Verlag (1998)
- *Brüssel frontal*, Uranus (2004)

**Thema seines Vortrages: „Kein Öl, kein Gas. Gute Nacht Europa? Auswegstrategien für eine saubere Zukunft“**

**Prof. Dr. Siegmund-Walter Breckle:** Staatsexamen (Chemie, Biologie, Geographie) 1963, TH Stuttgart - Promotion 1966, Universität Hohenheim - Dozent für Botanik 1966 bis 1969, Universität Kabul/Afghanistan - Habilitation 1976, Universität Bonn - Seit Gründung der Abteilung Ökologie (März 1979) in Bielefeld Leiter der Abteilung, Dekan der Fakultät 1984 - Schwerpunkte: Halophyten- und Schwermetall-Ökologie, Geobotanik und Globalökologie (Wüsten, Tropen, Hochgebirge), Autökologie und Ökophysiologie, Sport und Umwelt // Hochschulsport // Arbeitskreis Umweltschutz

**Thema seines Vortrages: „Nachhaltige Ressourcennutzung aus global-ökologischer Sicht (Wasser, Rohstoffe, Energie, Organismenvielfalt)“**



**Prof. Dr.-Ing. Helmut Alt:** Geboren am 8. Mai 1941 in Aachen, Lehre zum Elektromechaniker von 1955 – 1960, Studium der Elektrotechnik an der FH Aachen 1960 – 1963, Studium der Elektrotechnik und Reaktortechnik an der TH Aachen 1965 – 1969. 1969 – 1975 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Automatisierung an der TH Aachen. Ab 1975 Ingenieur bei RWE, Abteilungsleiter, Hauptabteilungsleiter für Verträge und Tarife, Sonderaufgaben. 1993 Berufung zum Honorarprofessor an der Fachhochschule Aachen durch die Ministerin für Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Ab 11/1996 Leiter der Hauptabteilung „Netzplanung und Netzbau“ bei RWE Energie AG, ab 1998 Leiter Versorgungsmanagement bei RWE Energie AG, ab 2002 Sonderaufgaben RWE Plus AG

**Thema seines Vortrages: „Stromversorgung im Spannungsfeld von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“**

# Anmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bitte nutzen Sie diesen Bogen für die **verbindliche** Anmeldung zur IV. Bielefelder Ideenwerkstatt, indem Sie die Veranstaltungen markieren, an denen Sie teilnehmen wollen. Zwischen den Vorträgen ist selbstverständlich auch dieses Jahr wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Bitte senden Sie diesen Bogen ausgefüllt an:

## **Burschenschaft Normannia-Nibelungen zu Bielefeld**

Schloßhofstraße 96

33615 Bielefeld

Tel (0521) 89 41 08 • Fax (0521) 78 54 129

E-Post: anmeldung@bielefelder-ideenwerkstatt.de

### **Samstag, den 08.11.**

- 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Siegmund-Walter Breckle
- 13.00 Uhr – 15.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. habil. Rainer Menzel
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Helmut Alt

### **Sonntag, den 09.11.**

- 09.00 Uhr – 09.30 Uhr Sektfrühstück
- 09.30 Uhr – 11.00 Uhr Vortrag von Wolfram Bednarski
- 11.30 Uhr – 13.00 Uhr Vortrag von Dr. Hans Kronberger
- 13.30 Uhr – 15.00 Uhr Vortrag von Prof. Dipl.-Phys. Sigurd Schulien
- 15.30 Uhr – 17.00 Uhr Podiumsdiskussion

Name:

---

Adresse:

---

Telefon/E-Post:

---

Weitere Personen:

---

---

---

---

Unterschrift:

---

# Arbeitsgruppe Tirol 2009

tirol2009@gmail.com

Innsbruck, am 24.10.2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anbei finden Sie die **Voreinladung** zu unserer Großveranstaltung anlässlich „200 Jahre Tiroler Freiheitskampf“ von **19. bis 21. Juni 2009 in Innsbruck**.

Diese Veranstaltung wird von *allen* wehrhaften Innsbrucker Korporationen gemeinsam organisiert und durchgeführt, gleichzeitig feiern drei Innsbrucker Bünde zum genannten Termin ihr Stiftungsfest.

Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen sein wird, findet unsere Veranstaltung zum Zeitpunkt der **Sommersonnenwende** statt. Diese wird in und von der Stadt Innsbruck alljährlich im Rahmen des so genannten „Innsbrucker Bergsonnwend“, welches mittlerweile einen beachtlichen Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern darstellt, feierlich begangen. Der Begrüßungsabend wird daher in Form einer großen gemeinsamen Sonnwendfeier hoch über Innsbruck (aber auch für ältere Teilnehmer gut zu erreichen) stattfinden. Sollte Ihre Korporation im Sommersemester 2009 eine eigene Sonnwendfeier geplant haben, so schlagen wir Ihnen vor, diese **gemeinsam mit uns** inmitten der herrlichen Tiroler Bergwelt zu feiern. Jedem, der schon einmal an einer solchen Feier in Tirol teilgenommen hat, bleibt dieses Erlebnis mit Sicherheit für lange Zeit in positiver Erinnerung.

Sollte Ihr Bund oder einzelne Mitglieder darüber hinaus am Fortschritt der Planungen für diese Großveranstaltung interessiert sein, können wir Sie gerne in unseren Verteiler aufnehmen.

Schreiben Sie in diesem Fall einfach eine kurze Nachricht unter Angabe von Name, Bund und E-Post-Adresse an [tirol2009@gmail.com](mailto:tirol2009@gmail.com)

Wir bitten Sie noch einmal, den Termin dieser Veranstaltung fest im Programm für das kommende Sommersemester einzuplanen.

Mit waffenstudentischen Grüßen

Für die Arbeitsgruppe Tirol 2009:

Christoph Mösenbacher Z!  
(Innsbrucker akad. B! Brixia, Ac.SV! Germania zu Ried)



# Vereinbarung



1809 - 2009

Innsbrucker akad. Burschenschaft Vixia

Innsbrucker akad. Burschenschaft Suevia

Alkad. Corps Althesia Innsbruck

Alkad. Corps Gothia zu Innsbruck

Alkad. Landsmannschaft Tyrol Innsbruck

Universitätssängerschaft Skalden Innsbruck

Alkad. Turnverbindung Innsbruck

\*\*\*

Die Innsbrucker akad. Burschenschaft Vixia lädt zu ihrem  
133. Stiftungsfest.

Die Akademische Landsmannschaft Tyrol lädt zu ihrem  
129. Stiftungsfest

Die Akademische Turnverbindung Innsbruck lädt zu ihrem  
82. Stiftungsfest

# Die Innsbrucker wehhaften Korporationen

geben sich die Ehre  
anlässlich der Feierlichkeiten

## 200 Jahre Tiroler Freiheitskampf

vom 19. bis 21. Juni 2009  
in Innsbruck  
geziemend einzuladen.

**Freitag, 19. Juni 2009**

Begrüßungsabend: Sonnwendfeier

**Samstag, 20. Juni 2009**

Nachmittag: Totengedenken und Ansprachen

Abends: Festkommers

**Sonntag, 21. Juni 2009**

Traditioneller Sonnwendfrühschoppen der  
Innsbrucker Korporationen

## **Kontakt:**

Arbeitsgruppe Tirol 2009  
Tirol2009@gmail.com

## **ZIMMERPREISE BURSCHEMTAG 2009**

**03.06. – 07.06.2009**

<b><u>THÜRINGER HOF</u></b>	DZ	129,00 €	1-2 Nächte
	EZ	99,00 €	1-2 Nächte
	DZ	119,00 €	3-4 Nächte
	EZ	89,00 €	3-4 Nächte
<b><u>HOTEL LOGOTEL</u></b>	DZ	95,00 €	
	EZ	69,00 €	
<b><u>SOPHIENHOTEL</u></b>	DZ	95,00 €	
	EZ	65,00 €	
<b><u>Glockenhof</u></b>	DZ	85,00 €	
	EZ	60,00 €	

Die Preise gelten jeweils pro Nacht/Zimmer inkl. Frühstück.

Schriftliche Reservierung an das Berghotel, zu Händen Herrn Kayan

per Fax: 03691/226644 oder  
per e-Mail: [berghotel-eisenach@t-online.de](mailto:berghotel-eisenach@t-online.de)  
unter Angaben von Hotel, Zimmerwunsch, An- und Abreisetage.

Sollte das gewünschte Hotel bereits ausgebucht sein, wird ersatzweise ein anderes Hotel gebucht.

Buchungsbestätigungen werden vom Berghotel verschickt.

Die Hotelzimmer werden am Tag der Abreise direkt im Hotel bezahlt.  
Es gelten die AGB`s der einzelnen Hotelbetriebe!